

SPORT IN KÜRZE

Lamprecht Tagesbester

Kegeln: Erfolgreicher Spieltag für den MTV Gifhorn in der Bezirksliga. Die Gifhorer ließen Blau-Rot Clauen nicht die geringste Chance und siegten überlegen mit 5229:5068 (3:0). Von Beginn an lagen die MTVer in Führung und hatten keine Mühe, diesen Kanter-sieg sicher nach Hause zu bringen. Mit 901 Leistungspunkten war der Gifhorer Horst Lamprecht Tagesbester. Die weiteren MTV-Ergebnisse: Willi Mehr 862, Rudi Rischer 878, Michael Syma 894, Andreas Bürgel 827 und Günter Wolff 867.

Westerbecks U 14 testet

Fußball: Die U 14 des VV Westerbeek tritt am kommenden Sonntag (10.30 Uhr) zu einem Freundschaftsspiel beim HSC Hannover an. Das nächste Testspiel ist für den 25. Oktober geplant, gesucht wird allerdings noch ein Gegner.

Pingpong in Meinersen

Leichtathletik: Markus Pingpank, einer der bekanntesten Läufer Niedersachsens, hält am 21. November in Vorbereitung des Abendlaufs 2009 einen Vortrag in Meinersen. Er referiert zum Thema „Lauftraining – gesund und effektiv“. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr im Gasthaus Niebuhr. Der Vortrag ist kostenlos. Es ist geplant – im Anschluss an den Vortrag –, den Meinerser Abendlauf 2008 vorzuführen. Zudem ist bereits eine Anmeldung für den kommenden 23. Meinerser Abendlauf (15. Mai 2009) möglich.



Feinschliff: Gifhorns Willi Gratschow bereitet sich mit den anderen niedersächsischen DM-Startern in der Boxmühle vor. Photowerk

Feinschliff für Gifhorns DM-Boxer

Vorbereitung wird für BC-Quartett zum Heimspiel – Kyas stocksauer auf Povernov

(nik) Ab morgen holen sich die vier DM-Boxer des BC Gifhorn ihren Feinschliff – und das in eigener Halle. Gemeinsam mit den anderen sieben niedersächsischen Teilnehmern trainieren sie in der Boxmühle für die nationalen Titelkämpfe in Straubing (21. bis 25. Oktober). Ganz ohne Nebengeräusche läuft die Vorbereitung aber nicht ab...

Eigentlich hätten in Bayern sogar fünf Gifhorer dabei sein sollen. Doch Schwere-

wichts-Ass Alex Povernov verzichtete (AZ/WAZ berichtete) – obwohl er bei Niedersachsens Box-Boss Jürgen Kyas im Wort stand. „Er hat sich nicht an unsere Absprache gehalten, das macht man einfach nicht“, zürnt der NBSV-Chef. „Für Herrn Povernov ist die Tür erstmal zu, ich gehe jedenfalls keinen Meter mehr auf ihn zu.“

Durch Povernovs Fehlen gerät allerdings die abermalige Titelverteidigung des Länderpokals in Gefahr. „Keine

Frage, es wird sehr schwer“, weiß Kyas. „Wir haben trotzdem eine schlagkräftige Truppe beisammen.“ Zu den Eckpfeilern zählen die gesetzten Gifhorer Willi Gratschow (Federgewicht) und Dieter Döhl (Weltergewicht). Außerdem qualifizierten sich am vergangenen Wochenende noch die BC-Athleten Serkan Kartal (Schwergewicht) und Bukurim Tairi, der in Döhls Gewichtsklasse startet, für die Deutschen Meisterschaften.

Mit Medaillenvorgaben halten sich die Funktionäre zurück. „Wir wollen ja nicht vermessen sein“, sagt Kyas, der trotz Povernovs Absage auf den Gewinn des Länderpokals schießt. Schließlich haben die niedersächsischen Boxer ein Dauer-Abo auf den Cup, holten ihn zuletzt sechsmal in Folge. „Zweimal durften wir ihn schon behalten, für Straubing musste ein neuer angefertigt werden“, berichtet Kyas. „Den hätten wir natürlich auch ganz gern...“

BC-Talente: Vier Siege

Boxen: Residenz-Pokal

(nik) Vier Siege, drei Niederlagen – die Bilanz der Nachwuchs-Boxer des BC Gifhorn beim Residenz-Pokal in Wolfenbüttel war positiv. So wie das Fazit von BC-Coach Akhmed Dzharafarov: „Die Jungs haben sich gut verkauft.“

Geörgert hat ihn die RSC-Niederlage Jacob Zizers (Jugend, bis 75 Kilogramm). „Keine Ahnung, warum der Ringrichter abgebrochen hat“, so der Trainer. Neben Mohamed Rawa (Kadetten, bis 52 kg) verlor auch noch Wadim Wezel (Jugend, bis 57 kg), das allerdings gegen den Deutschen Meister. Erfolge feierten dafür Marvin Paul (Kadetten, bis 42 kg), Johannes Bulach (Jugend, bis 64 kg), Nuradil Ismailov und Wladimir Fomin (beide Junioren, bis 57 kg).



Niederlage: Wadim Wezel verlor gegen DM-Sieger.



Braucht eine Pause: Gifhorns Este Raul Must (v.) hat seinen Start bei den Dutch Open in Almere abgesagt. Photowerk

NBV-Team: Kurzes Rätselraten um Must

Badminton – Dutch Open: Gifhorns Este startet nicht – Konon wieder gegen Kusumastuti?

(ums) Huup, Gifhorn, huup! Olga Konon und Matthew Honey vom Badminton-Bundesligisten NBV-Team starten heute bei den Dutch Open in Almere. Eigentlich hatte auch Raul Must gemeldet. Doch um Gifhorns Esten begann gestern ein kurzes Rätselraten...

Kurios: Eigentlich hatte Must mit dem an Nummer 1 gesetzten Sairul Amar Ayob

(Malaysia) eine unlösbare Aufgabe vor der Brust. Doch für Ayob rutschte Lokalmatador Ralph Starren (Niederlande) ins Feld – und der steht bereits in Runde zwei, da auch Gifhorns Este zurückzog. Das überraschte auch NBV-Trainer Hans Werner Niesner, der dann aber Must noch erreichte: „Raul ist zuletzt viel gereist. Er braucht eine Pause, um

sich auf Schule und Bundesliga konzentrieren zu können.“

Mit dabei in Holland ist aber auf jeden Fall Konon. Die Weißrussin ist an Nummer 5 gesetzt, trifft heute zum Auftakt auf eine Qualifikantin. In Runde zwei droht allerdings ein Wiedersehen mit Maria Febe Kusumastuti. Die Indonesierin warf jüngst Konon bei den Bitburger Open in Saarbrücken aus dem Ren-

nen, gewann danach das Grand-Prix-Turnier. Niesner: „Leider ist sie auch in Holland ungesetzte...“

Ebenfalls keine einfache Aufgabe wartet auf Honey/Konon, die im Mixed gleich auf die an Nummer 3 gesetzte Fran Kurniawan/Shendy Puspa Irawati (Indonesien) treffen. Außerdem startet der Engländer Honey morgen noch im Doppel.

KSB: Umstrukturierungen im Vorstand ausgearbeitet

19. Kreissporttag: Sitzung am 14. November – Riedel kandidiert

(ums) Satzungsänderungen, anstehende Neuwahlen, die Verabschiedung des Haushaltes und Ehrungen sind die wichtigsten Beratungspunkte beim 19. Gifhorer Kreissporttag am 14. November (19 Uhr) im Kulturzentrum Meinersen.

Vor allem fünf Punkte sind bei den Satzungsänderungen von Interesse: 1. Redaktionelle Änderung durch Auflösung des Bezirkssportbundes; 2. Besetzung und Aufgaben des Vorstandes; 3. Geschäftsführer bisher ehrenamtlich, künftig hauptamtlich; 4. Stimmrecht beim Kreissporttag sind nur die tatsächlich anwesenden Delegierten; 5. Weg-

fall des bisherigen Kreischiedsgerichts.

Für die Umstrukturierung des Vorstandes haben der bisherige Vorstand und Hauptausschuss einen gemeinsamen Vorschlag erarbeitet. „Die Anzahl der Personen verringert sich dabei“, so KSB-Geschäftsführer Helmuth Christmann. Werner Riedel stellt sich als KSB-Vorsitzender dabei zur Wiederwahl (AZ/WAZ berichtete).

Die weitere Vorstandsmannschaft sollen fünf Stellvertreter bilden. Hierfür stellen sich die bisherige Frauenwartin Ute Steffen (Gleichstellung), der bisherige Geschäftsführer und Schatzmeis-

ter Christmann (Finanzen) zur Wahl. Neu mit ins Boot sollen Sven Menzhausen (Sportentwicklung), Sabine Klopp (Öffentlichkeitsarbeit) und Bernd Wollschläger (Bildung).

Außerdem komplettieren der Sportjugend-Vorsitzende (wählt der Kreisjugendtag am 31. Oktober) und der KSB-Geschäftsführer den Vorstand. „Letzterer wird künftig hauptamtlich besetzt. Auf ehrenamtlicher Basis haben wir leider keinen Nachfolger für mich gefunden“, so Christmann. Beide Funktionen soll Guido Jeß übernehmen, der sich beim Kreisjugendtag für zwei weitere Jahre als Vorsitzender zur Wahl stellt.



Kandidiert erneut: Der KSB-Vorsitzende Werner Riedel stellt sich am 14. November in Meinersen zur Wiederwahl. Photowerk

Marathon in Wilsche

Start am 1. November

Premiere: Am 1. November startet um 10 Uhr der 1. Andreas-Freise-und-Jens-Gille-Marathon des VfR Wilsche/Neubokel an den Sportanlagen.

Das Konzept hat auch Laufcup-Veranstalter Hans-Günter Wolff begeistert – und es kam zu einer Kooperation. Der Marathon beinhaltet nun auch die offene Vereinsmeisterschaft des VfR im Halbmarathon und Marathon sowie die Laufcup-Marathon-Meisterschaft.

Am Sonntag (10 Uhr) bietet der VfR allen Interessierten einen Lauf zum Kennenlernen der Halbmarathonstrecke an.